

Opel Bochum: Zwei Sitze für »Offensiv«

Bochum. Bei der Betriebsratswahl im Bochumer Opel-Werk hat die Liste »Offensiv«, die sich aus Aktivisten der Gruppe »Gegenwehr ohne Grenzen (GoG)«, der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands (MLPD) und anderen zusammensetzte, zwei der 35 Sitze errungen. Die Mehrheit in der Beschäftigtenvertretung sicherte sich die Liste um den bisherigen Betriebsratschef Rainer Einenkel mit 18 Sitzen. Offiziell wurde keine der zwölf Listen von der IG Metall unterstützt. »Für uns ist das ein Achtungserfolg. Etwas ärgerlich ist, daß wir ein drittes Mandat knapp verfehlt haben«, kommentierte Jürgen Schwartz von der GoG, der dem alten und neuen Betriebsrat angehört, das Ergebnis. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/65160.opel-bochum-zwei-sitze-für-offensiv.html>